

# Marktrat Hans Eckl hört auf

Nach einem Vierteljahrhundert im Tännesperger Gemeinderat ist für Hans Eckl (Freie Wähler) Schluss. Sein Nachfolger ist Reinhard Burger.

**Tännesperger.** (jgl) 25 Jahre gehörte Hans Eckl (Freie Wähler) dem Marktrat an. Das Gremium hatte die beantragte Amtsniederlegung einstimmig festgestellt. Als zweiter Bürgermeister von 2002 bis 2008, Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss, Stellvertreter in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Tännesperger und im Kommunalunternehmen hat er zusätzliche Verantwortung übernommen.

Bürgermeister Ludwig Gürtler dankte ihm, auch stellvertretend für seine Ratskollegen, für seinen überparteilichen und mit Leidenschaft und Augenmaß geprägten Einsatz zum Wohl des Markts und der Bürger. Der Dank ging auch an die Familie, die ihm den Freiraum gab und beizeiten zurückstehen mußte. Mit Sachkenntnis, Weitblick und Sinn für das Machbare habe er stets für seine Ziele gekämpft. Als größere Projekte sind der Umbau und die Sanierung der Grund- und Teilhauptschule Tännesperger, die Ausweisung und Erschließung des Baugebiets „Lacherweg“, die Entwässerungsanlage im Ortsteil Pilchach, die Sanierung der Wasserversorgungsanlage Tännesperger mit dem Anschluss verschiedener Ortsteile, der Umbau des ehemaligen Klostergebäudes zum Rathaus, der Bau der Feuerwehrhäuser in Gro-



**Hans Eckl (FW) verlässt den Tännesperger Marktrat.**  
Bild: Josef Glas

ßenschwand und Tännesperger mit Bauhof, der Umbau und die Sanierung der Kläranlage Tännesperger, die Gründung eines Kommunalunternehmens und die Umsetzung verschiedener ökologischer Maßnahmen „Bayerische Modellgemeinde Biodiversität Markt Tännesperger“.

Als kleine Anerkennung überreichte Gürtler die Marktmedaille und ein „Genusskistl“ der Tännesperger Ökomodellregion mit dem Luftbildband „Wiedergeburt eines Paradieses“. Der Eintrag ins Goldene Buch durfte nicht fehlen. Eckl bat um Verständnis für seine Entscheidung und dankte seinen Markratskollegen sowie der Verwaltung für die gute und faire Zusammenarbeit. Dem Gremium wünschte er weiterhin eine glückliche Hand und bei den Entscheidungen



**Bürgermeister Ludwig Gürtler (rechts) nimmt Nachrücker Reinhard Burger (FW) den Amtseid ab.**  
Bild: Josef Glas

gen immer das Wohl der Gemeinde im Auge zu haben.

## ■ Ausschüsse besetzt

Als Listennachfolger wurde der Kfz-Meister Reinhard Burger aus Voitsberg einstimmig bestimmt. Burger nahm das Mandat an und leistete den Amtseid mit dem Zusatz „so wahr mir Gott helfe“. Eckl war Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses (Vorsitzender) und Stellvertreter im Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens. Einstimmig wurde Burger als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses und Stellvertreter im Verwaltungsrat bestellt. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses ist nun Marktrat Matthias Grundler.

## ■ Straßenbauarbeiten

Nach Aufhebung der Geheimhal-

tung gab Gürtler die Anschaffung zweier Salzsilos für circa 55000 Euro sowie die Ausbesserung der Bankette an der Ortsverbindungsstraße Kleinschwand zur Bundesstraße 22 für rund 17000 Euro bekannt. Den Auftrag erhielt die Firma Hartinger aus Kleinschwand. In der „Brauhausgasse“ werden notwendige Ausbesserungen an der Fahrbahndecke durchgeführt.

## ■ Noch keine neuen Tablets

Auf Anregung von Christian Hartungen (CSU) wird ein Standort für eine Unterstellmöglichkeit für die Kindergartenkinder gesucht. Die neuen Tablets lassen noch auf sich warten. Auf Anfrage von Stefanie Kuchlbauer (CSU) erklärt Kämmerin Sabrina Schaffner, dass es erhebliche Anwendungsprobleme mit einem Softwareanbieter gebe.